

Automatische Schlauchaufroller Typ ST

Bei der Baureihe ST handelt es sich um einen sehr robusten und ausgereiften Schlauchaufroller mit automatischem Federrückzug und unseren Topeseller.

Verfügbare Werkstoffe:

- Stahl, pulverbeschichtet, RAL7032, RAL3000 (Einsatz in trockener Umgebung).
- Edelstahl (Einsatz in nasser Umgebung).
- Edelstahl, electropoliert (Einsatz in Hygienebereichen).

Trommellagerung:

Wartungsfreie, chemikalienbeständige Kunststoffgleitlager, unempfindlich gegen Nässe und Schmutz.

Triebfeder:

Hochwertiger Textur-Federbandstahl mit höchster Lebensdauer.

Zugentlastung:

Der Schlauch kann in jeweils 8 Rastenstellungen pro Umdrehung arretiert werden. Ein kurzer Zug am Schlauch hebt die Arretierung wieder auf.

Winkeldrehgelenk:

Die Automatik Hochdruckschlauchaufroller sind standardmäßig mit unserem Suttner Drehgelenk ST-322 ausgestattet. Die Suttner Drehgelenke ST-322 sind komplett aus Edelstahl gefertigt und haben ein Gleitring Dichtelement.

Schlaucheinlauffenster:

Je nach Zugrichtung des Schlauchs kann das Schlaucheinlauffenster in drei Stellungen montiert werden. Standardmäßig erfolgt die Auslieferung in Stellung 1 (siehe Seite 4).

Montagemöglichkeiten:

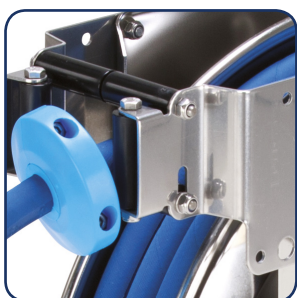
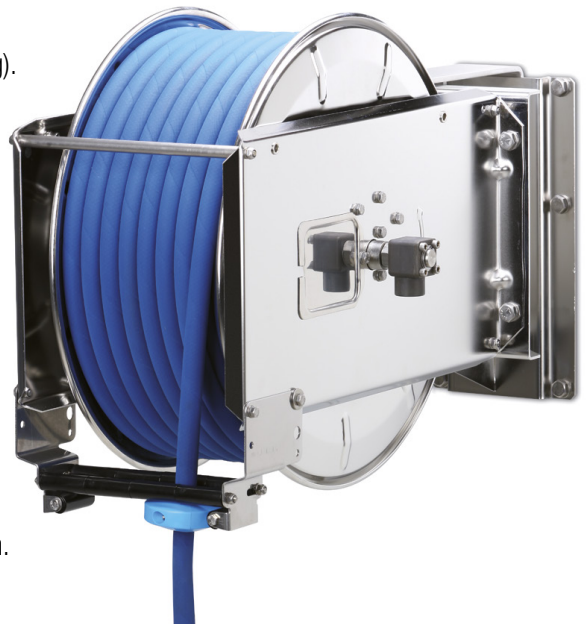
Auf Seite 3 sind die Montagemöglichkeiten der Aufroller in Verbindung mit den lieferbaren Montagekonsolen dargestellt. Für die Montage an Paneelwänden sind für alle Montagearten Gegenplatten aus Edelstahl lieferbar. Bei stark seitlichem Schlauchzug ist unbedingt eine Wandschwenkkonsole zu empfehlen.

Einsatzbereiche:

Wasser, Wasser mit Reinigungschemikalien, Luft, Öle und Fette. Die maximal zulässige Betriebstemperatur ist standardmäßig 100°C.

Zubehör:

Gerne helfen wir Ihnen auch bei weiterem Zubehör oder Konfektionieren für Sie den passenden Schlauch und eine Pistole.



Schlaucheinlauffenster



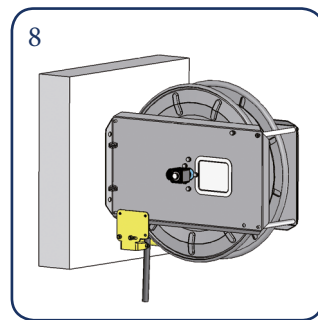
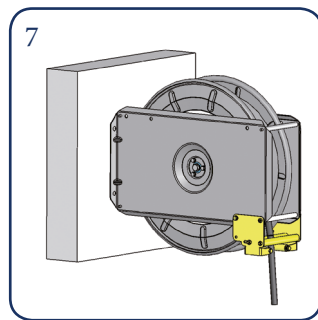
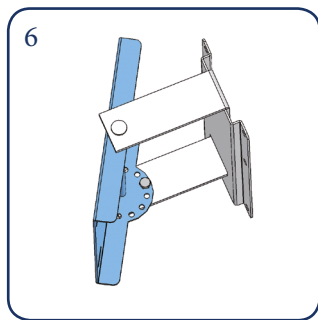
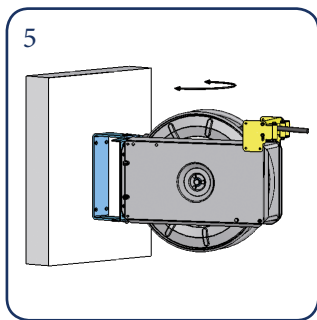
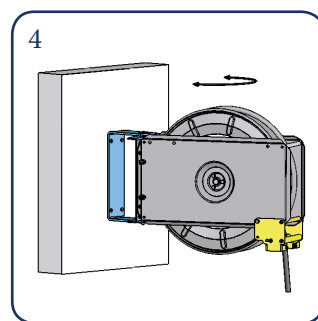
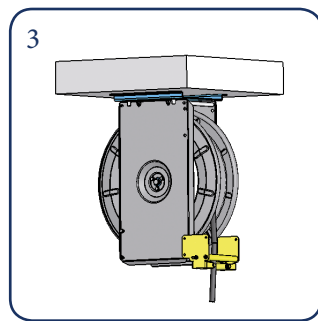
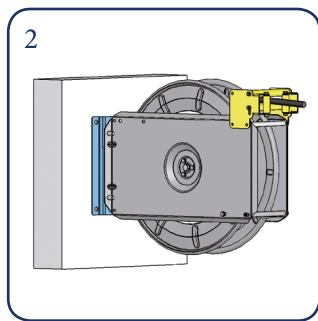
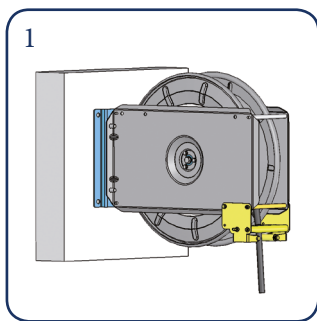
Feststellschraube zur Schlauchmontage



Schwenkkonsole SKW

Montagemöglichkeiten

Schlauchaufroller ST



Pos.	Beschreibung	Fenster Pos.	Konsolen Typ
1	Konsole für festen Wand- und Deckenanbau, Schlauch nach unten.	1	KWH
2	Konsole für festen Wand- und Deckenanbau, Schlauch nach vorne.	2	KWH
3	Konsole für festen Wand- und Deckenanbau, Deckenmontage.	2	KWH
4	Wand- Schwenkkonsole, Schlauch nach unten. Schwenkbereich 180°.	1	SKW
5	Wand- Schwenkkonsole, Schlauch nach vorne. Schwenkbereich 180°.	2	SKW
6	Schwenkkonsolen SKW40/1 u. 40/2 können in je 7 Stellungen arretiert werden.	X	SKW
7	Montage ohne Konsole.	1	X
8	Schlaucheinlauffenster dicht an der Wand.	3	X



2006/42/EG
(Maschinenrichtlinie)



DIN EN 1672-2
(Nahrungsm.masch.)



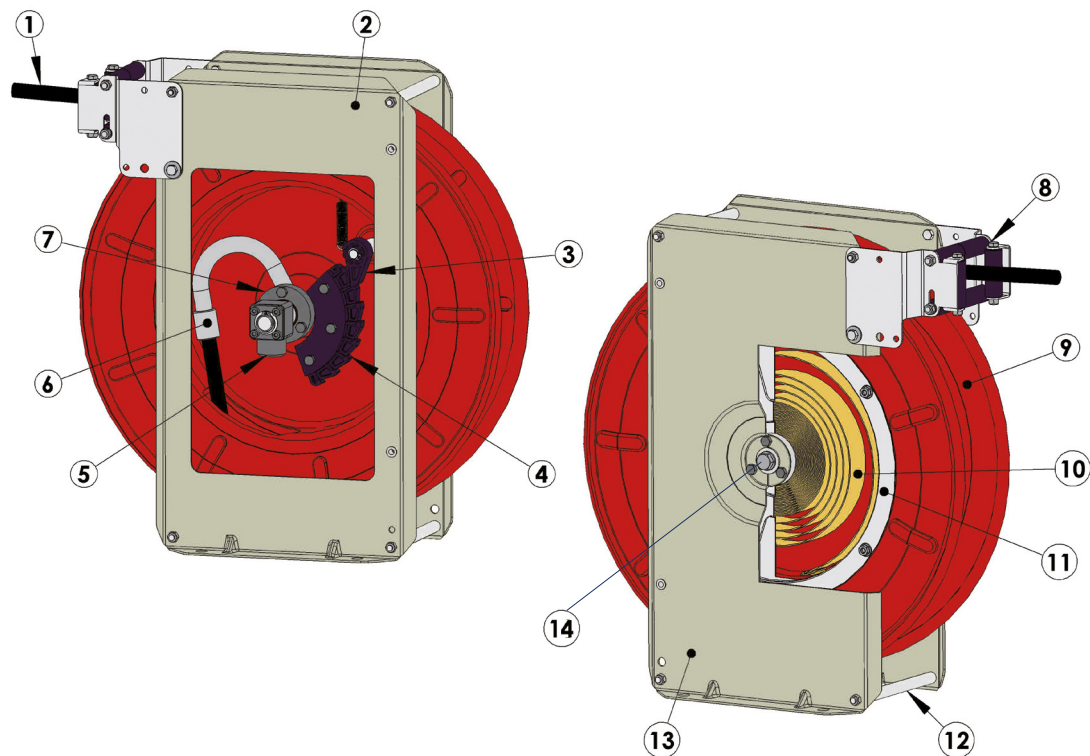
DIN EN ISO 12100
(Sicherheit f. Maschinen)



Schnittdarstellung

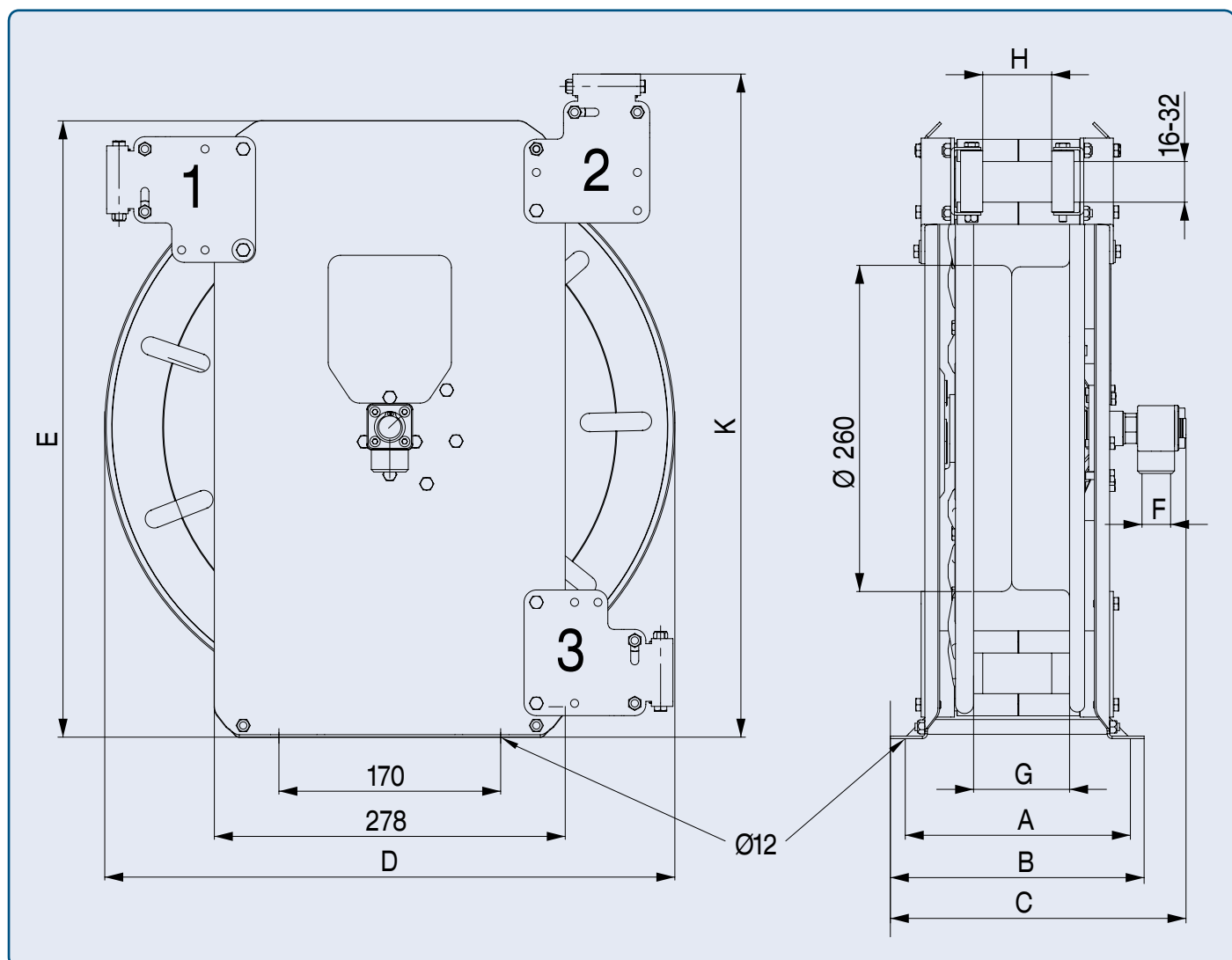
Schlauchaufroller ST

P.	Beschreibung
1	Arbeitsschlauch
2	Ständer, rechts
3	Sperrklinke
4	Zahnsegment
5	Winkeldrehgelenk
6	Rohrbogen
7	Trommellager
8	Schlaucheinlauffenster
9	Trommel
10	Triebfeder
11	Federabdeckung
12	Distanzstab
13	Ständer, links
14	Feststellschraube



Abmessungen

Schlauchaufroller ST - Montagemöglichkeiten des Schlaucheinlauffensters. Standardposition ist 1. Alternativ 2 und 3.



Geräteauswahlhilfe für Schlauchaufroller

Vorgehensweise des Betreibers explosionsgefährdeter Unternehmensbereiche bei der Geräteauswahl nach der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX 137).

1. Grundsätzliche Bereichseinteilung und Zuweisung der Gerätegruppen:

- Gruppe I : Explosionsgefährdete Bereiche unter Tage (Bergbau).
An die Gruppe I werden besondere Anforderungen gestellt. Da wir keine Geräte für diese Gruppe herstellen, wird sie bei den folgenden Ausführungen nicht mehr berücksichtigt.
- Gruppe II : Alle sonstigen explosionsgefährdeten Bereiche.



2. Einteilung der explosionsgefährdeten Unternehmensbereiche in Zonen: Zonendefinitionen

Zonen G : Gase, Dämpfe, Nebel

- Zone 0 : Bereich, in dem eine explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln ständig, über lange Zeiträume oder häufig vorhanden ist.
- Zone 1 : Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln bilden kann.
- Zone 2 : Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt.

Zonen D : Stäube

- Zone 20 : Bereich, in dem eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub ständig, über lange Zeiträume oder häufig vorhanden ist.
- Zone 21 : Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub bilden kann.
- Zone 22 : Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub normalerweise nicht oder nur kurzzeitig auftritt.

3. Auswahl der erforderlichen Gerätekategorien in Abhängigkeit von den zuvor definierten Zonen:

Zone G: Gase, Dämpfe, Nebel	Gerätekategorie	Zone D: Stäube (dust)
0	Kategorie 1	20
1	Kategorie 2	21
2	Kategorie 3	22

Unsere Schlauchaufroller entsprechen der Gerätegruppe II, sowie den Kategorien 2 + 3. Sie sind somit einsetzbar in den Zonen 1 + 2, sowie Zonen 21 + 22.

Außerdem sind die folgenden Temperaturklassen zu beachten:

4. Temperaturklassen

Temperaturklassen	Zündtemperaturbereich der Gemische	Zulässige Oberflächentemperatur der Geräte
T1	>450°C	450°C
T2	> 300 – 450°C	300°C
T3	>200 – 300°C	200°C
T4	>135 – 200°C	135°C
T5	>100 – 135°C	100°C
T6	>85 – 100°C	85°C

In Abhängigkeit von der Zündtemperatur der Gemische, sowie der Oberflächentemperatur des Gerätes, ist die Temperaturklasse zu ermitteln. Da die Schlauchaufroller keine eigene Temperaturquelle haben sind sie in T6 eingestuft. Der Einbau in eine heiße Umgebung, sowie die Durchleitung heißer Medien von über 85°C stuft das Gerät entsprechend ab.